

Herzlich Willkommen!



Das Schloss Criewen und die Gebäude des Gutshofes wurden von 1996 bis 2002 rekonstruiert und beherbergen heute das Nationalparkzentrum am unteren Odertal. Hier haben die Verwaltung des Nationalparks und die Mitarbeiter der Naturwacht des Naturschutzfonds Brandenburg ihren Sitz. Außerdem befindet sich im Schloss Criewen eine Deutsch-Polnische Tagungs- und Begegnungsstätte. In einem Seitenflügel des Schlosses hat eine Umweltbibliothek ihren Platz.

Ausstellung

Das Nationalparkhaus befindet sich im ehemaligen Schafstall des Gutes. Die umfangreiche Ausstellung informiert auf sehr lebendige Weise über die Natur und Landschaft im unteren Odertal. Im Mittelpunkt steht ein 15.000 Liter fassendes Oder-Aquarium mit über zwanzig heimischen Fischarten. Insgesamt laden zwölf Ausstellungsbereiche

auf 400 Quadratmetern zur Entdeckungstour ein.

Nationalpark-Laden

Im ehemaligen Speicher der Gutsanlage hat der Nationalpark-Laden sein Domizil. Hier sind Souvenirs, regionale Produkte und naturkundliche Literatur erhältlich. Die Öffnungszeiten des Nationalparkladens sind mit denen des Nationalparkhauses identisch.



Dorfkirche

Im Lenné Park steht auch heute noch die Dorfkirche, deren Ursprung bis in das 13. Jahrhundert reicht. Als 1816 Rittmeister von Arnim mit dem Bau des Herrenhauses begann, wurde das alte Dorf um die Kirche abgetragen. An der Straße nach Schwedt wurden neue Häuser errichtet.

Lenné Park

Das Schloss Criewen wird von dem um 1820 von Peter

Joseph Lenné angelegten, etwa 10 Hektar großen Landschaftspark umgeben. Nach seinen Vorstellungen wurden vor allem heimische Baumarten wie Eichen, Pappeln oder Kastanien, aber auch Exoten wie Sumpfyzypresse, Schwarzkiefer und Platanen angepflanzt. Imposant ist die alte Dorflinde.

Schau- und Lehrgärtnerei

Die alte Gutsgärtnerei wurde von der Umweltwerkstatt Unteres Odertal e. V. zu einer ökologischen Schau- und Lehrgärtnerei umgebaut. Heute sind dort alte, meist regionaltypische Kultur- und Wildpflanzen, sowie historische Obstsorten zu sehen.

Wanderpfade

Zwei Lehr- und Erlebnispfade um Criewen laden zum Wandern ein. Zum Quellerlebnispfad geht es in die von verschiedenen Waldgesellschaften gepräg-

ten Densenberge. Der Pfad, ein Holzbohlensteg um eine der vielen Hangquellen, lädt zur Erkundung der Pflanzen- und Kleintierwelt ein. Der etwas längere Auenlehrpfad führt von Criewen durch die Niederung direkt an die Oder und ermöglicht das Entdecken der Pflanzen- und Tierwelt der Altwasserarme und Feuchtwiesen.

Führungen

Vom Nationalparkhaus in Criewen starten an fast allen Wochenenden im Jahr Führungen und Exkursionen in den Nationalpark Unteres Odertal. Zusätzlich sind Erlebnispfaden an Wochentagen möglich. Mitarbeiter der Naturwacht und Natur- u. Landschaftsführer sind fachkundige Begleiter. (Tel.: 033 32 / 267 72 08) Auch für die Ausstellung im Nationalparkhaus können spezielle Führungen gebucht werden (Tel.: 033 32 / 267 72 44)



Nationalparkhaus

Öffnungszeiten:

01.04.-31.10.

Mo - So 9.00 - 18.00 Uhr

01.11.-31.03.

Fr - So 10.00 - 17.00 Uhr

Zusätzlich ist in den Schulferien des Landes Brandenburg geöffnet. Gruppenanmeldungen ganztägig nach Vereinbarung.

Anmeldung / Exkursion / Führungen

Tel.: 033 32 / 267 72 08

Fax: 033 32 / 267 72 20

Unterkünfte und Übernachtungen:

Tourismusverein Nationalpark Unteres Odertal e. V.

Vierradener Str. 34

16303 Schwedt

Tel. 033 32 / 255 90

Fax 033 32 / 255 959

touristinfo@unteres-odertal.de

www.unteres-odertal.de

Tourismusverein Angermünde e. V.

Brüderstraße 20

16278 Angermünde

Tel. 033 31 / 297 660

Fax 033 31 / 297 661

info@angermuende-tourismus.de

www.angermuende-tourismus.de

Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Nationalpark Unteres Odertal

Park 2, 16303 Schwedt

Tel. 033 32 / 26 77-0

Fax 033 32 /26 77-220

www.nationalpark-unteres-odertal.eu

www.grossschutzgebiete.

brandenburg.de

nlp-unteres-odertal@lugv.

brandenburg.de

Ausstellung

Konzeption und Gestaltung

Kessler & Co GmbH, Mülheim an der Ruhr und Nationalpark-Verwaltung Unteres Odertal

Impressum

Herausgeber

Landesamt für Umwelt, Gesundheit

und Verbraucherschutz

Nationalpark Unteres Odertal

Fotos: Hans-Jörg Wilke

Grundriss: Kessler & Co gmbH

Gestaltung: Goscha Nowak

Druck: Brandenburgische

Universitätsdruckerei und

Verlagsgesellschaft mbH

3. Auflage 30.000

Stand: November 2010

Ministerium
für Umwelt, Gesundheit
und Verbraucherschutz

BRANDENBURG



Nationalparkhaus



LANDESUMWELTAMT
BRANDENBURG

Nationale
Naturlandschaften



Nationalpark
Unteres Odertal



Herzlich Willkommen im Nationalparkhaus

erlebe und entdecke in unserer Ausstellung zum Anfassen und Mitmachen die faszinierende Auenlandschaft der Oderniederung. Das im Herbst 2000 eröffnete Nationalparkhaus bietet in 13 Ausstellungsbereichen mit überraschenden Installationen historische, gegenwärtige und zukünftige Einblicke in die Flusslandschaft.



Besucher können selbst auf Entdeckungsreise gehen oder sich von den Mitarbeitern der Naturwacht durch die Ausstellung führen lassen. Dabei erfahren sie viel Wissenswertes über die heimische Tier- und Pflanzenwelt und erhalten Tipps für eigene Natur-Beobachtungen.



Rückblicken

Einst lebten Mammute im Odertal. Der historische Exkurs führt in die Tundra der Eiszeit, zum slawischen Burgwall nach Schwedt und ins mittelalterliche Dorf. Landschaftsmodelle und Moorprofile lassen das untere Odertal im Wandel der Zeiten lebendig werden.



Entdecken

Weltweit gibt es über 2000 Nationalparks. Mache eine Reise rund um den Globus und besuche die schönsten Nationalparks der Welt! Ein Computerterminal bietet eine Bilderreise zu ausgewählten Nationalparks der Kontinente und zeigt deren Besonderheiten.



Eintauchen

42 Fischarten leben heute in der Oder. Genieße den faszinierenden Blick unter die Wasseroberfläche. In dem großen Oder-Aquarium schwimmen mehr als 20 heimische Fischarten. Neben Hecht, Aland, Rapfen, Zander und Quappe sind auch Steinbeißer, Stichling und Bitterling zu beobachten.



Überfluten

Auenlandschaften leben von der Dynamik des Wassers. Spiele mit den Wasserständen und beobachte, wie bei Hochwasser die Polder im Odertal geflutet werden! Das Poldermodell zeigt, wie sich das Wasser in der Aue verhält und wie der Mensch das Hochwasser regelt.



Vorausschauen

Die neue Wildnispräsentation bietet spannende Einblicke in die Zukunft des Nationalparks. Gehe auf eine Zeitreise in das Jahr 2095 und erlebe die fiktiven Landschaftsveränderungen und lasse dich von den Geräuschen der Auenlandschaft verzaubern!



Abheben

236 Vogelarten wurden im unteren Odertal gezählt. Sei mutig und gleite auf dem Rücken einer Wildgans über die Auenlandschaft! Ein Bluebox-System ermöglicht diesen Blick aus der Vogelperspektive und vermittelt das Gefühl vom Fliegen.



Bestaunen

Im Boden und im Wasser leben unzählige Kleintiere. Tauche ein in den Mikrokosmos des Wassers oder erkunde das bizarre Leben in einer Handvoll Boden. Mikroskope und eine Berlese-Apparatur bieten geheimnisvolle Einblicke in die verborgene Welt der Mikroorganismen.

